

Vorstand wieder komplett besetzt

KJR-Vollversammlung – Neues Jahresthema „Dahoam in Straubing-Bogen“

Straubing-Bogen. (Do) Bei der Vollversammlung des Kreisjugendringings (KJR) Straubing-Bogen im Sitzungssaal des Landratsamtes standen neben dem Jahresbericht 2025 und der Eröffnung des neuen Jahresthemas auch Nachwahlen im Mittelpunkt. Nach einem Jahr Vakanz konnte das Amt des siebten Beisitzers mit Daniela Kirchmeier besetzt werden, sodass der Vorstand nun wieder komplett ist.

Auf ein mit vielfältigen Aktivitäten gefülltes Jahr 2025 blickte die Vorstandschaft in ihrem Bericht zurück. Dabei stach besonders die Erfolgsmeldung vom Jugendzeltplatz Mitterfels hervor. Nach den umfassenden Renovierungsmaßnahmen, unter anderem mit Kompletterneuerung des Sanitär- und Küchenbereichs, war der Zeltplatz 2025 so stark gebucht wie noch nie. Mehr als 2.000 Übernachtungen wurden in der zurückliegenden Saison verzeichnet, was fast einer Verdoppelung der Zahlen entspricht.

Volksmusikcamp ist nach wie vor beliebt

Besonders erfreulich: Die Einnahmen aus den Zeltplatzgebühren überstiegen damit seit Bestehen des Platzes erstmalig die Betriebskosten. Positiv entwickelten sich aber auch die übrigen Angebote des KJR. So gab es 2025 Fahrten in das Deutsche Theater zu verschiedenen Mu-



Passend zum Jahresthema „Dahoam in Straubing-Bogen“ bekamen die Sieger-teams des Landkreisquiz verschiedene regionale Produkte als Preise. Rechts steht KJR-Vorsitzende Karolina Zellmeier, links stellvertretender Vorsitzender Dominik Zankl-Schub.

Foto: KJR

sicals, eine Fahrt zum Karneval in Venedig, Tages- und Jugendfahrten, Ferienfreizeiten in Mitterfels und das nach wie vor beliebte Volksmusikcamp. Neben dem Jugendpreis an Robert Dollmann wurden 2025 insgesamt elf Jugendrauten verliehen. In Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit wurden weitere Aktionen durchgeführt. So verzeichnete die U18-Bundestagswahl über 1.600 Teilnehmer. Es gab verschiedene Ausstellungen, eine Demokratiewerkstatt, eine Handysammelaktion, ein Spielefest, einen Selbstverteidigungskurs, die Jugendleitertankstelle und die Aktion „Zeichen setzen“.

Während die Kassenprüfer mit

der Korrektheit der Jahresrechnung an sich vollauf zufrieden waren, mahnten sie in ihrem Bericht jedoch eine adäquate Einarbeitung des Nachfolgers von Richard Maier sowie eine Verbesserung der Raumsituation in der KJR-Geschäftsstelle an. Schnell und einstimmig erfolgte die Nachwahl von Daniela Kirchmeier aus Grafentraubach in die KJR-Vorstandschaft. Vorsitzende Karolina Zellmeier betonte, dass Kirchmeier als Delegierte der Malteser und mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Landjugendarbeit den KJR bereichere. Die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl würdigte das große Engagement der Ehrenamtlichen und hob

besonders innovative Projekte wie die Wahlhilfe „VOTO“ hervor. Auch das erfolgreich laufende Jugendtaxi sowie die Sanierung des Zeltplatzes in Mitterfels fanden lobende Erwähnung. Für den Bezirksjugendring Niederbayern informierte Vorsitzender Michael Kölbl über aktuelle Entwicklungen und neue Fördermöglichkeiten.

Mit Gruppen-Initiativen „Rautenpunkte“ sammeln

Eine weitere Besonderheit der Versammlung war die Vorstellung des künftigen Jahresthemas. Dieses Mal geht es darum, dass die Jugendgruppen, aber auch Schulklassen im Landkreis Straubing-Bogen durch bestimmte Aktionen, Workshops und Initiativen „Rautenpunkte“ sammeln können. Ein entsprechender Katalog, welche Aktivität wie viele Punkte bringt, wird in Kürze veröffentlicht und versandt und stellt dann den Startschuss für die Aktion dar. Fest steht bereits der Titel des Jahresthemas: „Dahoam in Straubing-Bogen“. Am Ende des Wertungszeitraums bekommen alle Teilnehmergruppen die gesammelten Rautenpunkte in Euro ausbezahlt. Um auch gleich die Delegierten der Vollversammlung auf das Jahresthema einzustimmen, leitete Zellmeier zu einem Quiz über, bei dem die Anwesenden ihr Wissen über den Landkreis testen konnten.